Spiel und Spass

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **81 (1988)**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

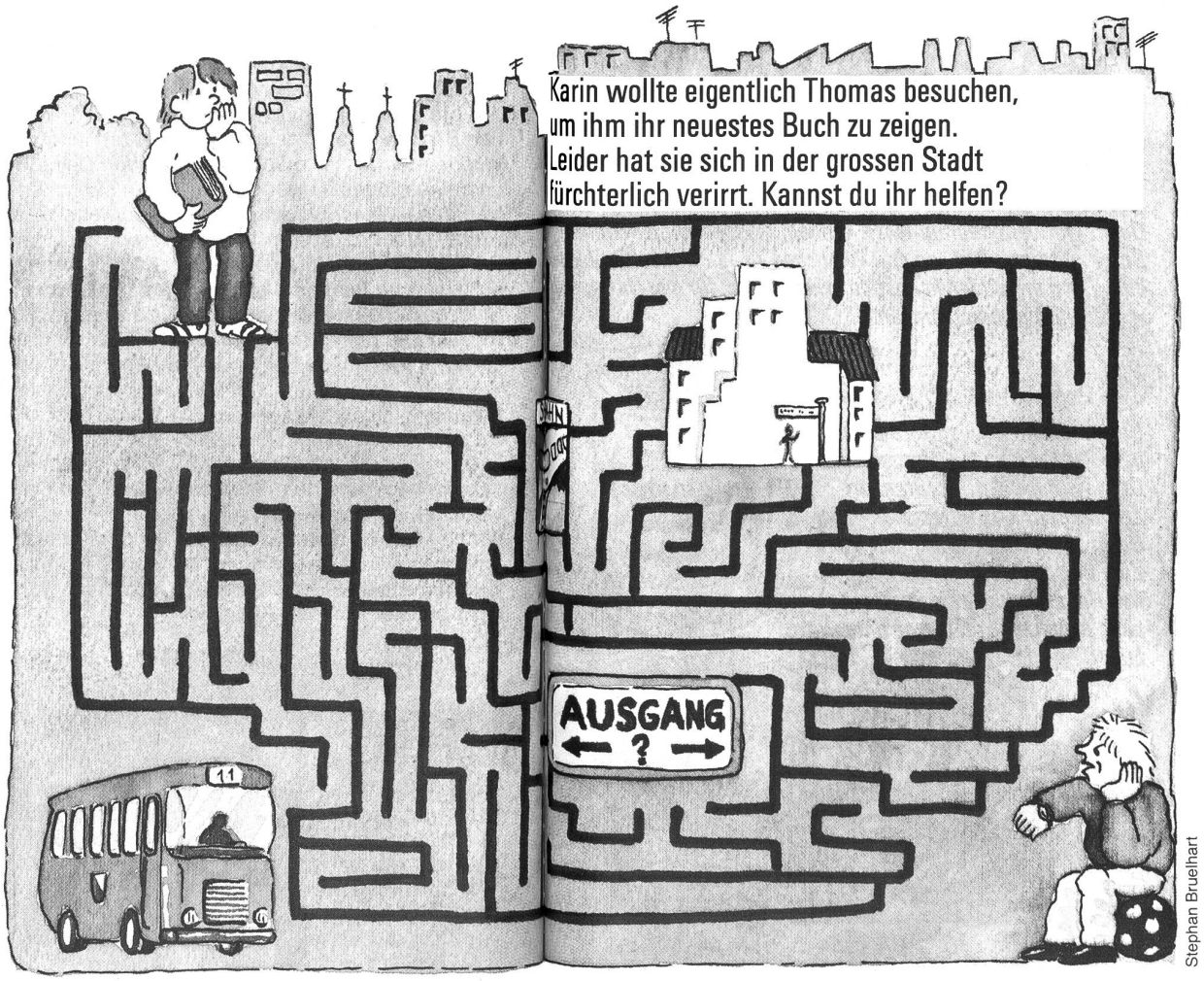
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Spiel und Spass

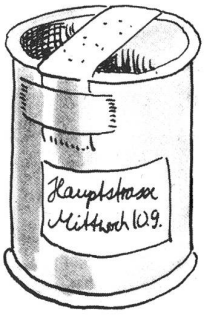


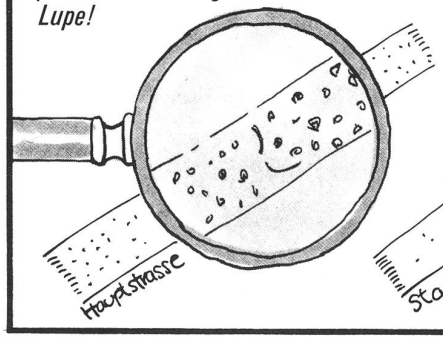
Stephan Bruelhart

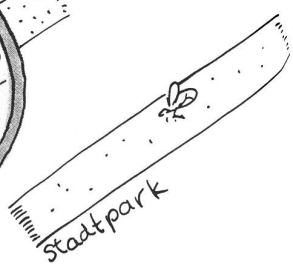
Unsere Erde wird immer mehr zum Mülleimer. Damit wir weiter auf ihr leben können, müssen wir lernen, ihr Sorge zu tragen. Mit den drei Versuchen zu den Umweltproblemen Luft, Lärm und Abfall kannst du schon einige, für den Naturschutz wichtige Dinge herausfinden.

1 Problem Luft:

Über eine offene Dose wird ein doppelseitiges Klebeband gezogen. Die Dose wird beschriftet (Standort, Zeitraum) und an unterschiedlichen Orten in der Stadt (Dorf) aufgestellt. Zum Beispiel an einer viel befahrenen Hauptstrasse oder im Stadtpark. Nimm die Ergebnisse unter die Lupe!

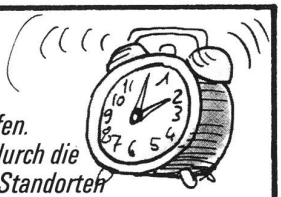


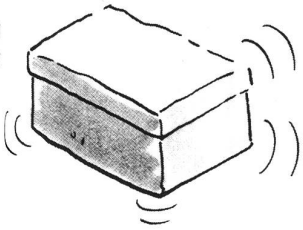




2 Problem Lärm:

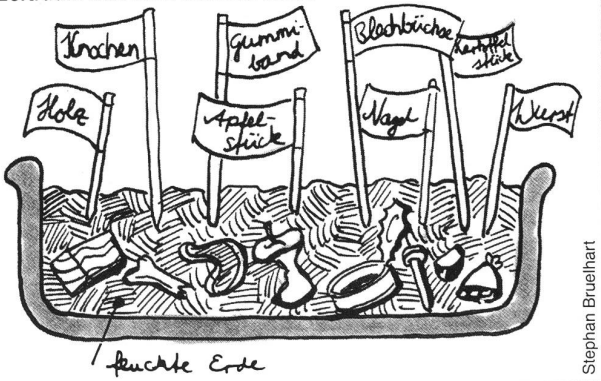
Ein Wecker als «Lärmquelle». Versuche herauszufinden, welche Materialien Lärm am besten dämpfen. Geh mit einem Kassettenrecorder durch die Stadt und nimm an verschiedenen Standorten Geräusche auf. Du wirst dich wundern, wie laut die Stadt ist.





Problem Abfall:

3 Füll eine Plastikwanne mit feuchter Erde und grab verschiedene Materialien ein. Untersuch ob und in welchem Zeitraum sich der Abfall zersetzt.



Stephan Bruelhart